

## Back from the States

ID: LCG11199 | 07.09.2011 | Kunde: | Ressort: Chronik Ã–sterreich | AVISO

AVISO

Mit der Bitte um AnkÃ¼ndigung!

LCG11199 (KI) (CI) Mittwoch, 7. September 2011

Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Galerien/ Leute/ Bunters/  
Termin

Back from the States â€" BILD

AnhÃ¤nge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/yoshis/lachapelle>

Utl.: Unter dem Titel â€žBack from the Statesâ€œ zeigt Galerist Martin Ho ab 16. September 2011 Werke bekannter Pop Art-KÃ¼nstler. Darunter David LaChapelle, Andy Warhol und Frank Worth. ErÃ¶ffnung am 15. September 2011 um 19.00 Uhr =

Wien â€" Mit der Ausstellung â€žBack from the Statesâ€œ setzt Galerist Martin Ho in seiner Yoshiâ€™s Contemporary Art Gallery, die symbiotisch mit dem Concept Store Yoshiâ€™s Corner, auf der Wiener Wollzeile beheimatet ist, die PrÃ©sentation bekannter Pop Art-KÃ¼nstler fort. Ab 16. September 2011 zeigt Ho Werke von David LaChapelle und Andy Warhol im Kontext mit Werken der KÃ¼nstler Tim White, Marilyn Minter und Frank Worth und bringt damit einen Streifzug durch die us-amerikanische Kunst zwischen Malerei und Fotografie nach Wien. â€žDie Auswahl der KÃ¼nstler ist bewusst klischeehaft und unterstreicht meine Impressionen, die ich bei

einem Trip nach New York City im Sommer gesammelt habe, von der amerikanischen Kunst, erklärt Art Ho im Vorfeld der Ausstellung, die er am 15. September 2011 mit einem "Collector's Preview" in der loftartigen Galerie in den Räumlichkeiten des ehemaligen Atelier Kinos eröffnet. Die Ausstellung ist bis 31. Oktober 2011 bei freiem Eintritt zu sehen. \*\*\*\*

Zwtl.: Über die Künstler

David LaChapelle wurde am 11. März 1963 in Connecticut in den Vereinigten Staaten geboren und arbeitet als Fotograf und Regisseur. Er studierte an der Art Student's League und der School of Visual Arts. Seine erste Anstellung wurde ihm von Andy Warhol verschafft, für dessen Zeitschrift Interview-Magazine er in den 1980er Jahren als Fotograf arbeitete. Er fotografierte zahlreiche Prominente wie beispielsweise Mariah Carey, Naomi Campbell, Eminem, Courtney Love, Lil' Kim, Britney Spears, Tom Jones, David Beckham, Whitney Houston, Madonna, Keith Richards, Fleetwood Mac oder Cecily Brown. Außerdem führte er Regie in einigen Musikvideos von Christina Aguilera, Britney Spears, Jennifer Lopez, No Doubt, Avril Lavigne, Moby, Elton John und The Dandy Warhols. 2005 erschien sein erster Dokumentarfilm "Rize" über eine urbane Tanzkultur, eine Art "Ghetto-Ballet" aus den Schwarzenvierteln von Los Angeles. Zur Vorbereitung hatte er 2004 auf dem Sundance Film Festival den Kurzfilm "Krumped" vorgestellt, dessen Material teilweise in Rize eingeflossen ist. David LaChapelle lebt offen homosexuell und erhielt im Jahre 2006 den Vito Russo Award.

Andy Warhol (\* 6. August 1928 in Pittsburgh, USA) gilt als Mitbegründer und bedeutendster Vertreter der amerikanischen Pop Art. Er hinterließ nach seinem Tod am 22. Februar 1987 ein umfangreiches Gesamtwerk, das von einfachen Werbegrafiken bis zu Gemälden, Objekten, Filmen und Büchern reicht. Zudem war er auch als Musikproduzent tätig.

Tim White zählt zu den bedeutenden amerikanischen Fotografen und hat sich in den letzten 20 Jahren der Porträtfotografie zahlreicher Celebrities verschrieben. Unter anderem porträtierte er Harrison Ford, Brad Pitt, Billy Joel, Julia Roberts, Keith Richards, Ray Charles, James Brown, Queen Latifah, Paul Newman, George Clooney oder Neil Simon. Seine Porträts zieren zahlreiche Filmplakate von Sony, Paramount und Universal und wurden auf den Covers namhafter Magazine wie Vanity Fair, Vogue, Esquire, Playboy und Rolling Stone abgedruckt. Zudem finden sich seine Fotografien auch auf Album-Covers von Bruce Springsteen und Aretha Franklin. Der in New York City lebende Künstler wurde unter anderem mit dem renommierten Lucie-Preis als Fotograf des Jahres ausgezeichnet. Ausstellungen von White waren unter anderem im Brooklyn Museum (New York City), dem Aldrich Contemporary Art Museum und der Staley Wise Gallery in New York City zu sehen.

Marilyn Mintner wurde 1948 in Florida (USA) geboren und studierte Kunstgeschichte an der Syracuse University und wurde in den späten 1970er Jahren im New Yorker Nachtleben mit der Bildsprache der Werbung und der Pornoindustrie konfrontiert, die ihr späteres Werk prägen sollte. Ihre unbearbeiteten Fotografien zeichnen sich durch sexuelle und erotische Anspielungen aus, während sie in der Malerei bearbeitete Negative zu neuen Kunstwerken entstehen lässt. Ihre Werke waren in groß angelegten Personalien unter anderem im San Francisco Museum of Modern Art (2005), im Center for Contemporary Art, Cincinnati (2009), im Centro de Arte Contemporáneo, Murcia, Spanien (2010) oder in den Hamburger Deichtorhallen (2011) zu sehen. Ihr Video "Green Pink Caviar" lief ein Jahr lang im Foyer des Museums of Modern Art (MoMA) in New York City und wurde auf digitalen Anzeigen am Sunset Boulevard in Los Angeles und dem Creative Time MTV Billboard am Times Square in New York City gezeigt. Derzeit lebt Mintner in New York, wo sie an der School of Visual Arts unterrichtet.

Frank Worth dokumentiert die amerikanische Filmgeschichte und hatte Größen wie Marilyn Monroe, James Dean, Frank Sinatra, Rita

Hayworth und Liz Taylor nicht nur vor der Linse; ihn verband auch eine enge Freundschaft mit den Hollywood-Stars, die er porträtierte. Aus Respekt vor dieser Freundschaft veröffentlichte er die teilweise intimen Porträts zu Lebzeiten nicht, bevor sie nach seinem Tod vor elf Jahren von seinem Neffen gefunden wurden. Das Londoner Auktionshaus Christie's schätzte die rund 10.000 Negative umfassende Sammlung auf rund 10 Millionen US-Dollar und wertete sie als die außergewöhnlichste Sammlung der letzten 50 Jahre.

~

Collector's Preview in Yoshi's Contemporary Art Gallery

Datum: Donnerstag, 15. September 2011

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Yoshi's Corner (Yoshi's Contemporary Art Gallery)

Adresse: 1010 Wien, Wollzeile 17

Website: <http://www.theworldofyoshi.com>

Lageplan:

<http://maps.google.at/maps?q=1010+Wien,+Wollzeile+17&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hq=&hnear=Wollzeile+17,+Innere+Stadt+1010+Wien&gl=at&z=16>

~

+ + + AKKREDITIERUNG + + +

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Da in jüngster Zeit immer häufiger Medientermine als Buffet-Tourismus-Angebote verstanden werden, behalten wir uns vor, bei Akkreditierungen sogenannter "freier Journalisten" und nicht im Pressehandbuch vertretener Medien selektiv vorzugehen. Eine Entscheidung über eine Akkreditierung obliegt dem Veranstalter. In Ausnahmefällen wird eine Bestätigung vom Chefredakteur durch die Agentur angefordert.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

E-Mail: [akhaelss@leisuregroup.at](mailto:akhaelss@leisuregroup.at)